Mennekes AMTRON Charge Control - Inbetriebnahme

Diese kurze Installationsanleitung gibt dir einen schnellen Überblick über alle notwendigen Schritte. Zusätzliche Infos, Referenzen und Quellen findest du in unserem HelpCenter. Die Installationsanleitung gilt nur für die Integration des Energiemanagementsystems und die Konfiguration der relevanten Assets. Lies dir die Sicherheitshinweise genau durch und halte dich an die Infrastrukturelle Voraussetzungen für die Installation eines gridBox-Gateways

Benötigt:

- Anmeldedaten des Installateurs
- Amtron 4Installers App
- Neuste firmware, mindestens 5.22.1-13295-d9d411bb8

Netzwerkverbindung

Stelle sicher, dass das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers über Ethernet mit dem lokalen Netzwerk verbunden ist.

Konfiguration

Das Webinterface kann über die IP-Adresse der Wallbox aufgerufen werden. Dazu muss dein Endgerät einfach mit demselben Netzwerk verbunden sein wie die Wallbox. Bei einer Ladestation mit zwei Anschlüssen ist der Zugriff auf das Gerät nur über eine IP-Adresse möglich.

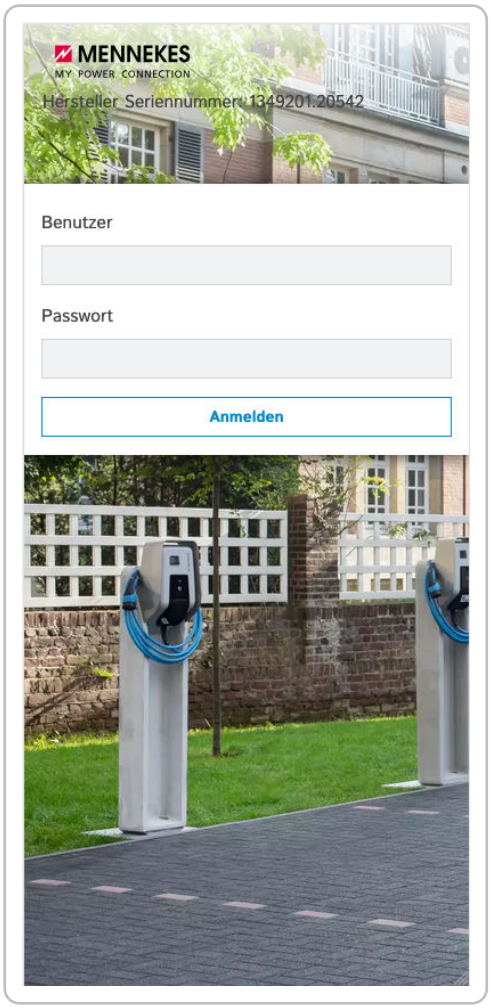
Die beiden Ladepunkte können jedoch wie folgt getrennt behandelt werden:

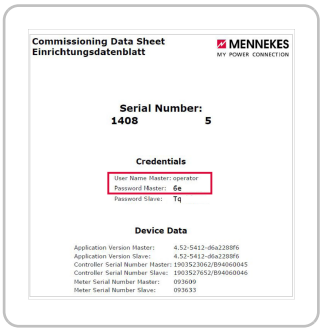
- Master-Ladestation: http://<IP>:81/operator
- Slave Ladestation: http://<IP>:82/operator

ANMERKUNG

Wenn die IP-Adresse des Produkts nicht bekannt ist (z. B. aufgrund einer dynamischen IP-Adressvergabe durch einen DHCP-Server), kann die IP-Adresse entweder über einen Netzwerkscan (als kostenloses Tool auf dem Endgerät installieren) oder über die Weboberfläche des Routers/Switches ermittelt werden.

Gib den Benutzernamen und das Passwort ein. Die für die Ladestation geeigneten Zugangsparameter (Benutzername/Passwort) findest du auf dem Einrichtungsdatenblatt, wie im folgenden Beispiel gezeigt:





Lokales Lastmanagement durch gridX einrichten

1. Öffne das Webinterface der Ladestation.
2. Navigiere zum Menüpunkt „Lastmanagement“ und stelle die Parameter wie folgt ein

Modbus TCP Server für Energiemanagementsysteme: An

Modbus TCP Server Basisport: 502

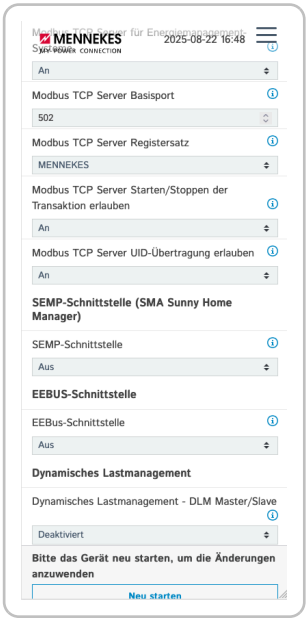
Modbus TCP Server Registersatz: MENNEKES

Modbus TCP Server Starten/Stoppen der Transaktion erlauben: AN

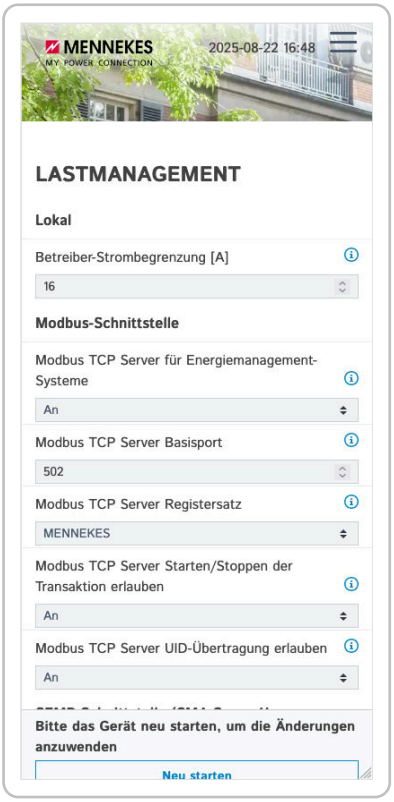
Modbus TCP Server UID-Übertragung erlauben: An

EEBUS Schnittstelle aus "Aus" stellen

"Dynamisches Lastmanagement - DLM Master/Slave" auf “Deaktiviert” stellen



3. Setze die „Betreiber-Strombegrenzung [A]“ auf die Höchstgrenze der Ladestation (entweder 16A oder 32A).



4. Speichere deine Änderungen.

HINWEIS

Diese Parameter müssen für jeden Ladepunkt individuell konfiguriert werden.